

Freie Unterrichtsgestaltung?

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2014 19:16

Zitat von Wandersmann

Ich hatte mal einen Referendar, Englisch- und Politiklehrer. Der hatte so eine kumpelhafte Art im Umgang und gestaltete den Unterricht mit Rollenspielen, Gruppenpuzzlen und sonstigen "Aktionen". Bei einem gewissen Teil der Klasse kam der Lehrer damit total an. Ich konnte mit dieser Art von Unterricht allerdings absolut nichts anfangen. Ich hatte das Gefühl überhaupt nichts zu lernen. Dieser Unterrichtsstil vermieste mir das ganze Fach, ich hatte keine Freude mehr daran und wenn ich das Fach morgens in der ersten Stunde hatte mußte ich mich richtig überwinden zur Schule zu gehen. Das war nicht schön und darunter haben dann natürlich auch meine Noten in diesem Fach gelitten. Außer mir ging es noch einer guten handvoll Mitschülern so. Das hat den Referendar allerdings auch nicht wirklich interessiert. Er hat seinen Unterricht deshalb nicht irgendwie verändert, sondern hat eben seinen Stiefel so durchgezogen, wie er es wollte. Wir Schüler, die wir mit seinem Unterricht nichts anfangen konnten, hatten dann eben einfach Pech.

Wandersmann: Du musst vor allem erst mal durch das Referendariat durchkommen. Und das bist du deinen Studienseminarleitern und Betreuern "ausgeliefert". Zieh das erst mal durch und wenn du dann eine feste Stelle hast, kannst du machen, was du willst.

Nach mehreren Jahren im Schuldienst kann ich dir nur sagen, dass du nicht für vielfältige Methoden bezahlt wirst, sondern, dass du unterrichtest! Und wenn du nicht die modernen vielgepriesenen Methoden willst, dann musst du es nicht machen. Schliesslich sind Hunderttausende Schüler gut durch die Schulzeit mit Frontalunterricht gekommen. Heute wird über den Verfall der Bildung und des Unterrichts diskutiert, aber gleichzeitig der vorher bewährte Frontalunterricht verteuelt.

Deswegen mein Tipp: Mach es im Referendariat so, dass du da durch kommst. Das ist das wichtigste. Auch wenn es die schlimmsten Jahre des Lebens werden, wie viele Referendare sagen. Aber danach bist du in der Wahl deiner Vorgehensweise im Unterricht frei!!!